



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Soziales, Gesundheit,  
Integration, Kinder und Familie -

## Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 30. Januar 2019

Vorlagen-Nr. 19-F-21-0002

### **Situation von Selbsthilfegruppen für Menschen mit eingeschränkten Deutschkenntnissen - Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 23.01.2019 -**

Selbsthilfegruppen ermöglichen es Menschen, gemeinsam mit anderen Betroffenen sich über die Krankheiten und deren kurz- und langfristigen Auswirkungen auszutauschen. Gleichzeitig können den Betroffenen Auswege und Lösungen aufgezeigt werden. Gerade die Gemeinschaft und die Hilfe durch selbst betroffene können bessere Unterstützung, Information, Zusammenhalt, jahrelangen und vertrauensvollen Austausch bieten, wodurch neben einer medizinischen Behandlung eine Selbsthilfegruppe entscheidenden Einfluss auf Erfolg einer Therapie haben kann. Menschen mit eingeschränkten oder fehlenden Deutschkenntnissen besuchen solche Gruppen selten bis gar nicht. Fremdsprachliche Gruppen fehlen meistens. Ein Besuch ist weiterhin mit unterschiedlichen Barrieren verbunden: Unkenntnis über Unterstützungsmöglichkeiten, Schambesetzung und Tabuisierung bestimmter Probleme, aber auch mangelnde Lese- und Schreibkompetenzen.

#### **Der Ausschuss wolle beschließen:**

*Der Magistrat wird gebeten, zu berichten,*

1. wie viele Selbsthilfegruppen oder ähnliche Formate von oder für Menschen mit eingeschränkten Deutschkenntnissen dem Magistrat bekannt sind,
2. welche Daten ihm hierzu vorliegen.

---

#### **Beschluss Nr. 0021**

Der Antrag wird angenommen.

Wiesbaden, .02.2019

Rutten  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2019

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Gabriel  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .02.2019

Dezernat VI  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich  
Oberbürgermeister